

Wien, am Donnerstag, den 10. Oktober 1929

.....

Die Haftung der Gemeinde Wien für Russlandlieferungen. Der vom Wiener Gemeinderat eingesetzte Beirat für die Russlandaufträge, für die die Gemeinde haftet, hielt heute seine sechzehnte Sitzung ab. Es wurde die Garantie für zusammen rund 352.000 Dollar Russlandlieferungen genehmigt. Insgesamt beträgt jetzt die Russlandhaftung der Gemeinde Wien 8.676.916 Dollar, wovon auf die erste Bestellperiode - 30. Juni 1929 - 7.423.210 Dollar und auf die zweite Bestellperiode - diese endet am 31. Dezember dieses Jahres - rund 1.253.706 Dollar entfallen. Die Geschäftsfälle von Lieferungen nach Russland, für die die Gemeinde Wien haftet, haben nun rund 61 1/4 Millionen Schilling erreicht.

.....

Deutsche und österreichische Techniker im Wiener Rathaus. Gegenwärtig tagt in Wien die gemeinsame Hauptversammlung des Deutschen und des Oesterreichischen Verbandes für die Materialprüfungen der Technik. Anlässlich der Tagung veranstaltete gestern abend die Stadt Wien im Festsaal des Neuen Rathauses einen Empfang. In Vertretung des Bürgermeisters hiess Vizebürgermeister Emmerling die deutschen und österreichischen Techniker im Rathaus herzlich willkommen und wünschte ihren Beratungen den besten Erfolg. Für die Gäste dankte Geheimrat Professor Dr. Ingenieur Thierry (Berlin) für die überaus gastfreundliche Aufnahme und beglückwünschte die Gemeinde zu dem fünfzigjährigen Jubiläum der städtischen Prüfungsanstalt für Baustoffe, das kürzlich begangen wurde. An dem Empfang nahmen unter anderm die amtsführenden Stadträte Linder, Richter und Speiser sowie Magistratsdirektor Dr. Hartl teil.

.....

Starkes Auslandsinteresse für Wien. Schon seit Jahren veranstalten insbesondere viele ausländische Lehranstalten Studienreisen ihrer Hörer nach Wien, um diesen Gelegenheit zu geben, Wien kennen zu lernen. So sind gegenwärtig rund 500 solche ausländische Gäste in Wien, darunter Berliner, Bresslauer und Rudolfstädter Gymnasiasten, Hörer der Heinrich Kleistschule in Frankfurt an der Oder sowie Zöglinge der deutschen Oberschule in Zwittau. Die Gäste werden durchwegs in der städtischen Schülerherberge bequartiert und verköstigt, deren Leiter, Direktor Ronge, die Durchführung der Besichtigungen besorgt.